

Erlangen, 15. Oktober 2018

Siemens übergibt Förderpreis in der Metropolregion Nürnberg 2018

Siemens-Förderpreis würdigt zwei soziale Einrichtungen in Nürnberg und Oberasbach

- **Zum achten Mal verleiht Siemens den Förderpreis in der Metropolregion**
- **Die diesjährige Auszeichnung geht an die Boxdorfer Förderstätte und die ambulant betreute Wohngemeinschaft Oberasbach**

Mit dem Förderpreis in der Metropolregion würdigt die Siemens AG Institutionen und Initiativen aus der Metropolregion Nürnberg, die sich in den Bereichen Bildung, Soziales und Kultur engagieren. Der Preis in Höhe von insgesamt 20.000 Euro wird seit 2011 jährlich vergeben. Die Preisträger werden von einer internen Jury ausgewählt. Der diesjährige Förderpreis geht zum einen an die Boxdorfer Förderstätte im BZB-Behindertenzentrum im Norden Nürnbergs, das Menschen mit Behinderung Leistungen und Ausstattung für ein möglichst selbstbestimmtes Leben anbietet. Zweiter Preisträger ist die „Ambulant betreute Wohngemeinschaft Oberasbach“, die Menschen mit Demenz ein betreutes Umfeld im familiären Kontext ermöglicht. „Beide Einrichtungen stellen in vorbildlicher Weise die Selbstbestimmung der von ihnen betreuten Menschen in den Vordergrund“, sagte Heinz Brenner, Leiter des Siemens Regionalreferats Erlangen-Nürnberg, bei der Preisverleihung.

Die BZB – Behindertenzentrum Boxdorf gemeinnützige GmbH bietet Menschen mit Behinderung individuell ausgestattete Arbeitsplätze und Betreuung an, um ihnen eine Teilhabe an der Arbeitswelt und am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Träger ist der Verein für Menschen mit Körperbehinderung Nürnberg e.V.. In drei Bereichen unterstützt das Behindertenzentrum die persönliche Entfaltung der meist mehrfach behinderten Menschen: In der Werkstatt nehmen die Betreuten nach ihren Möglichkeiten am Arbeitsprozess teil, werden fachgerecht ausgebildet und bei Eignung in den allgemeinen Arbeitsmarkt vermittelt. Die Therapiepraxis in der BZB fördert und schult zum Erhalt der körperlichen und kognitiven Ressourcen. Die

Boxdorfer Förderstätte bietet Menschen mit Schwerstmehrfachbehinderung ein Tagesangebot für ein erfülltes, selbstbestimmtes Leben in Respekt und Würde. Allen Teilnehmern wird Raum für Begegnung, Bildung, Selbstverwirklichung und Teilhabe gegeben. Der Förderpreis in Höhe von 10.000 Euro geht an den Träger Verein für Menschen mit Körperbehinderung Nürnberg e.V. und soll diesem Bereich zu Gute kommen. „Die professionelle Betreuung und Ausstattung sowie die wertschätzende Atmosphäre in der Förderstätte hat uns tief beeindruckt“, sagte Brenner, der in Vertretung von Schirmherr Ralf P. Thomas, Mitglied des Siemens-Vorstands und Sprecher für die Metropolregion Nürnberg, die Auszeichnung vornahm. „Hier wird ein großer Beitrag zur Inklusion geleistet“, so der Leiter des Regionalreferats weiter. Die Boxdorfer Werkstatt als Lieferant für Bürodienstleistungen ist bereits seit Jahrzehnten ein wichtiger Partner für die Siemens-Standorte in der Region.

Die "Ambulant betreute Wohngemeinschaft" für Menschen mit Demenz oder anderen gerontopsychiatrischen Erkrankungen in Oberasbach im Landkreis Fürth bietet eine Alternative zur herkömmlichen Betreuung und Versorgung an. Spezielle Betreuung durch geschultes Pflegepersonal gibt den Bewohnern/-innen die Möglichkeit, in einem kleinen überschaubaren und familienähnlichen Umfeld mit einem hohen Maß an Selbstbestimmung und Selbstständigkeit, auch bei schwerer Pflege- und Hilfsbedürftigkeit, in Würde zu leben und zu sterben. Den Wohn- und Lebensraum in einem zweistöckigen, renovierten und altersgerecht eingerichteten Haus von rund 400 Quadratmetern und 1.500 Quadratmetern Garten stellt der Verein „Zuhause trotz Demenz e.V.“ zur Verfügung. Die zwölf Bewohner/innen verfügen über eigene Zimmer als Rückzugsräume, können aber in den Gemeinschaftsräumen am Alltagsleben teilhaben. „Uns begeistert an diesem Projekt, dass mit dieser Alters-WG eine weitestgehend natürliche Umgebung geschaffen wurde, die zugleich professionelle Betreuung wie auch familiäre Strukturen zulässt“, lobte Brenner die Initiative betroffener Angehöriger. „Die Bewohner können im Rahmen ihrer Fähigkeiten alles tun, was schon immer zu ihrem eigenen Leben gehörte“.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter

www.siemens.de/foerderpreis-ern

Weitere Informationen zum Siemens Regionalreferat Erlangen-Nürnberg finden Sie unter <https://www.siemens.de/regionalreferat-erlangen-nuernberg>

Ansprechpartner für Journalisten:

Bernhard Lott

Tel.: 0174-1560693; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.